



## Beschlussauszug

Konstituierende Sitzung des Bauausschusses vom 12.09.2024

---

### Top 8 Informationen/Sachstandmitteilungen zu Investitionen 2024/2025

Herr Kahl berichtet wie folgt:

#### **Umgestaltung Neuer Friedhof**

Der 1. BA Neubau Wirtschaftshof ist abgeschlossen.

Der 2. BA beinhaltet das eigentliche Friedhofsgelände. Die Vorstellung über die einzelnen Änderungen erfolgte bereits in einer vorherigen Sitzung. Eine noch nicht final geklärte Aufgabenstellung ist die Überdachung des Kapellenvorplatzes. Es wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, nach Anlauf des 2. BA's näheres zur Überdachung zu besprechen. Im Zuge der Überdachung wird eventuell auch die bauliche Anpassung der Kapelle erforderlich.

Der **Neubau der öffentlichen Toilette** an der Ostseite der 3Möwenhalle ist fertiggestellt. Aktuell erfolgen noch Arbeiten des Bauhofes und die Abarbeitung von Restleistungen.

#### **Aufstockung der Grundschule Fritz-Reuter**

Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2025 vorgesehen und soll vorrangig in der Ferienzeit erfolgen um den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Es wird verwaltungsseitig weiterhin nach Fördermöglichkeiten gesucht.

Herr Kupski gibt zu bedenken die Dachform zu prüfen und eine Variante auszuwählen um für PV-Module eine optimale Auslastung zu gewährleisten. Herr Kahl weist auf die Nähe des Stadtwaldes zum Gebäude hin, was sich nachteilig auf die Energiegewinnung auswirkt.

Herr Zacher berichtet über seine Mitgliedschaft in der Vergabekommission des Landkreises Rostock, hier wurden 18 von 20 Schulbauprojekte mit einer Förderung ausgestattet.

#### **Sanierung Sportplatz Ost**

Ein Bauantrag für die Sanierung wurde eingereicht. Von der Bauaufsicht wurden jedoch Nachforderungen zu den Unterlagen gestellt. Aktuell wird mit dem Zuwendungsgeber ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn abgestimmt.

#### **Rathausquartier**

Derzeit erfolgt die Ausschreibung für die Fachplaner: Tragwerk, Haustechnik/Elektro. Im Oktober wird das Ergebnis erwartet.

Im Rahmen der weiteren Planungen nach dem Wettbewerb wurde ein östlicher Anbau an das Rathaus verworfen. Die neue barrierefreie Erschließung wurde nach innen verlegt.

Herr Kupski regt an das Raumprogramm hinsichtlich der Themen Digitalisierung und Homeoffice kritisch zu prüfen.

#### **Ladeinfrastruktur**

3 Standorte mit jeweils 4 Ladepunkten sind inzwischen im Stadtgebiet vorhanden. Derzeit wird auf dem Parkplatz rückwärtig zum Haus Laetitia eine weitere Möglichkeit mit 2 Ladepunkten geschaffen.

In der Verwaltung kommt es zu Anfragen nach Lademöglichkeiten für E-Bikes. Aufgrund des durch das Stadtgebiet verlaufenden Europ. Radwanderweges sind Vorschläge für Standorte

willkommen. Parallel wird die WEMAG als Betreiber der Ladesäulen dazu befragt.

Das **Mehrzweckgebäude am Sportplatz Ost** soll umgebaut werden.

Es geht um behindertengerechte Umkleidemöglichkeiten, Umbau des Sanitärtraktes des FSV, Erneuerung der Sanitäreinrichtungen des DLRG, Umbau der Küche im EG. Aktuell werden die Kosten ermittelt, um eine Grundlage für den Umfang der Umbauarbeiten zu haben.

Die **Außenanlagen des JUZ** sollen umgestaltet werden. Derzeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet und die Ausschreibung vorbereitet. Es wird ein Baustart noch in 2024 angestrebt.

Für die **Kalthalle am Bauhof** wird Anfang Oktober die Bauanlaufberatung stattfinden.

**Haus Laetitia:** In Bezug auf die **Erneuerung des Daches** und die aufgetretenen Mängel ist eine gütliche Einigung mit dem Auftragnehmer nicht möglich. Es deutet sich derzeit die Durchführung als Ersatzvornahme zur Behebung der Mängel an. Deshalb sind über das Gericht Vorbereitungen für eine Ersatzvornahme getroffen worden.

**Badesteg West:** Die avisierte Vorabstimmung für die erarbeiteten Varianten mit dem StALU MM ist noch nicht abgeschlossen worden. Das Stalumm hat noch keine Aussage getätigt. Aufgrund des zeitlichen Drucks und der Erforderlichkeit einer Herstellung bis zur nächsten Saison, wird verwaltungsseitig die Vorzugsvariante zur Beantragung gebracht.

**Strandtoilette Strandabgang 28:** Der Flächenankauf erfolgt derzeit und die Anplanung hat begonnen.

**Strandloungen** gemäß Strandnutzungskonzept: ist für 2025 die Ausschreibung vorgesehen. Wahrscheinlich erfolgt ein Interessenbekundungsverfahren. Herr Zacher regt an, den TKA in die Vorbereitungen einzubeziehen. Frau Jacob ist der Meinung, dass im Vorfeld ermittelt werden sollte, welche Art und Weise von möglichen Betreibern gewünscht und für geeignet erachtet wird.

**Empfangsgebäude Ost:** Fürs weiteren Vorgehen ist eine Abstimmung mit dem zukünftigen Geschäftsführer der TFK und der Politik erforderlich. (Größenordnung, Betreiberkonzept)

**Veranstaltungshalle:** Die geplante **Auslobung** für den Wettbewerb ist noch nicht erfolgt. Es sollen in Kürze Gespräche mit dem Stalumm und der oberen Denkmalpflege anberaumt werden.

**Seebrücke:** Um zur Thematik Seebrücke voranzukommen, ist eine grundlegende Festlegung der Politik erforderlich. Neue Seebrücke, Verlängerung?  
Es ist weiter zu beobachten, ob es neue Förderprogramm für derartige Projekte gibt.

**Beschluss:**